

Betroffenheitsanalyse

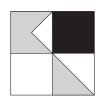
dB(A)	EU Flächenstatistik										
	Größe [km²]		Einwohner (gesamt 4685)		Anzahl Schulen		Anzahl Kindergärten		Anzahl Krankenhaus		
	Lden	Ln	Lden	Ln	Lden	Ln	Lden	Ln	Lden	Ln	
55 - 60	0,43	0,17	398	268	-	1	1	-	-	-	
60 - 65	0,24	0,11	286	91	-	-	-	-	-	-	
65 - 70	0,17	0,01	274	-	1	-	-	-	-	-	
70 - 75	0,12	-	121	-	-	-	-	-	-	-	
> 75	0,01	-	3	-	-	-	-	-	-	-	

07/20

GEMEINDE STRAUBENHARDT EU-UMGEBUNGSLÄRMRICHTLINIE LÄRMAKTIONSPLANUNG

4.2.2

KOEHLER & LEUTWEIN



Ablauf der Lärmaktionsplanung

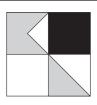
nhalt Lärmanalysen							
Lärmanalysen							
Lärmanalysen							
Betroffenenanalysen							
Konfliktanalysen							
Verkehrliche Analysen							
Ermittlung ruhiger Gebiete							
\downarrow							
Auswertung vorhandener Planungen auf							
gesamtstädtischer Ebene							
Wirkungsanalysen Verkehr/Lärm und							
Betroffenheit/ Konfliktbereiche							
↓							
Strategien und Konzepte zur Lärmminderung							
und zum Schutz ruhiger Gebiete							
Prioritätensetzung							
kurz-, mittel- und langfristige							
Maßnahmenkonzepte							
Beteiligung der Träger öffentlicher Belange							
Öffentlichkeitsbeteiligung							
Gesamtkonzept des Lärmaktionsplans							
Wirkungsanalysen Verkehr / Lärm / Konflikt							
Kosten-Nutzen-Analysen							
Untersuchung konkreter Maßnahmen							
Wirkungs- und Realisierungsaussagen							
Aufstellung eines Maßnahmenkatalogs							
Bekanntmachung des Aktionsplanungsentwurfs,							
Möglichkeit der Stellungnahme und ggf.							
Überarbeitung							
Berichterstellung							
Verabschiedung und Bekanntmachung des LAP							
Berichterstattung an EU							
Umsetzung der festgeschriebenen Maßnahmen							
durch zuständige Behörden							
Ständige Berücksichtigung von							
Lärmschutzbelangen in kommunaler Planung							
und Aktualisierung							

07/2020

GEMEINDE STRAUEBNHARDT EU-UMGEBUNGSLÄRMRICHTLINIE LÄRMAKTIONSPLANUNG

5.1

KOEHLER & LEUTWEIN



möglicher Ablauf der Öffentlichkeitsbeteiligung

Information über Ergebnisse Lärmkartierung / Betroffenheiten

Aufruf zur Mitwirkung bei der Lärmaktionsplanung

Offenlage des Entwurfs Lärmaktionsplanung Möglichkeit zur Einsicht und Stellungnahme

Berücksichtigung der Vorschläge im Rahmen der Aufstellung des Maßnahmenplanes

Information über den Beschluss des Lärmaktionsplans

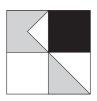
Fortschreibung der Lärmaktionsplanung unter weiterer Beteiligung der Öffentlichkeit

07/2020

GEMEINDE STRAUBENHARDT EU-UMGEBUNGSLÄRMRICHTLINIE LÄRMAKTIONSPLANUNG

5.2

KOEHLER & LEUTWEIN



Maßnahmen zur Lärmminderung von Straßenverkehrslärm allgemein

Strategie	Mögliche Maßnahmen auf kommunaler Ebene (Straßenverkehr)
Vermeidung von Kfz-	Stadt der kurzen Wege: Erhalt und Schaffung einer hohen
Emissionen	Nutzungsmischung und –dichte in der Stadt, dezentrale
	Einkaufsmöglichkeiten in Wohngebieten
	Dämpfung des Pkw-Zielverkehrs in die Innenstädte, z.B. durch
	Parkraummanagement oder durch betriebliches Mobilitätsmanagement und
	städtische Mobilitätszentralen
	Reduzierung des Lkw- Verkehrs durch City-Logistik
	Förderung fortschrittlicher Mobilitätskonzepte, z.B. Car Sharing und
	Leihfahrräder
	Förderung des ÖPNV: gute räumliche Erschließung, hohe Taktdichten,
	ÖPNV- Beschleunigung, flexible Bedienungsformen, gute Verknüpfung des
	ÖPNV untereinander und mit anderen Verkehrsträgern
	Förderung des Radverkehrs: Radverkehrskonzeption, Radfahrstreifen /
	Schutzstreifen / Radwege, Fahrrad-Abstellanlagen, Bike + Ride,
	Wegweisung für Alltags- und touristischen Radverkehr
	Förderung des Fußverkehrs: Querungshilfen an Hauptstraßen, ausreichend
	breite Gehwege, Befestigung und Entwässerung, Absenkung der
	Bürgersteigkanten
Mindorung der Vf- Emissis	Öffentlichkeitskampagnen zugunsten des nicht-motorisierten
Minderung der Kfz-Emissionen	Straßenverkehrs und zu lärmarmen Fahrweisen, Umwelterziehung an
	Schulen und andere ,soft-policies'
	Sanierung schadhafter Fahrbahnen, Ersatz von lauten Fahrbahnbelägen,
	Einsatz von besonders leisen Fahrbahnbelägen (offenporiger Asphalt), vor
	allem außerorts, Beschränkung bzw. Optimierung des Einsatzes von Pflaster
	Erarbeitung eines abgestimmten und integrierten
	Geschwindigkeitskonzeptes: Senkung der zulässigen
	Höchstgeschwindigkeiten, ggf. unterstützt durch Begleitmaßnahmen
	(Kontrolle, bauliche oder organische verkehrsberuhigende Maßnahmen)
	Einsatz geräuscharmer Fahrzeuge im ÖPNV und in den kommunalen Eigenbetrieben
	Verstetigung des Verkehrsflusses: Koordination der Lichtsignalanlagen bei
	niedriger Geschwindigkeit (Grüne Welle), Parkraummanagement (Be- und
	Entladezonen) zur Vermeidung vom Parken in zweiter Reihe,
	verkerhsberuhigte (Geschäfts-) Bereiche, Kreisverkehre usw.
	Städtebauliche Integration des Straßenraums: größerer Abstand zwischen
	Lärmquelle und Fassade, am Aufenthalt orientierte Gestaltung,
	Fahrbahnverengung, Querungsmöglichkeiten, ,shared space'
	Vorbereitende und verbindliche Bauleitplanung , Trennung unverträglicher
	Nutzungen, Festsetzung geschlossener Bauweisen, Nutzung von
	Eigenabschirmungen bei Neuplanungen, straßenabgewandte Anordnung
	sensibler Nutzungen, lärmoptimierte Festsetzung von Verkehrsflächen,
	Festsetzung von Flächen für Schallschutzeinrichtungen, lärmoptimierte
Vorlagorung und Dündolung	Überplanung von Gemengelagen
Verlagerung und Bündelung von Emissionen	Vorhaltung eines Leistungsfähigen Straßenhauptnetzes und Verkehrsberuhigung des Nebennetzes: verkehrsberuhigte Bereiche, Tempo-
VOII LIIIISSIUIICII	30- Zonen, bauliche Verkehrsberuhigung
	Lkw- Routennetze: Bündelung auf lärmunempfindlichen Routen
	Fahrverbote für bestimmte Fahrzeuggruppen (z.B. Lkw) und/ oder zu
	bestimmten Zeitpunkten (z.B. nachts)
	Verkehrsorganisation: Zuflussdosierung, Pförtnerampeln, Einbahnstraßen,
	Abbiegeverbote, Leitsysteme
	In Einzelfällen ggf. auch Straßenneubau, Ortsumfahrung, innerörtliche
	Straßennetzergänzung
	Schließen von Baulücken
Schallschutz	Tunnel, Troglagen oder Überbauung
	Schallschutzwände, -wälle
	Passiver Schallschutz: Identifizierung der höchstbelasteten Bereiche für
	kommunale Schallschutzfenster-Programme
	Normination Octions Charlette (Stell Stell Florida Million

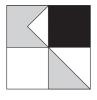
Quelle: Umweltbundesamt : Silent City – Umgebungslärm, Aktionsplanung und Öffentlichkeitsbeteiligung, Berlin 2008

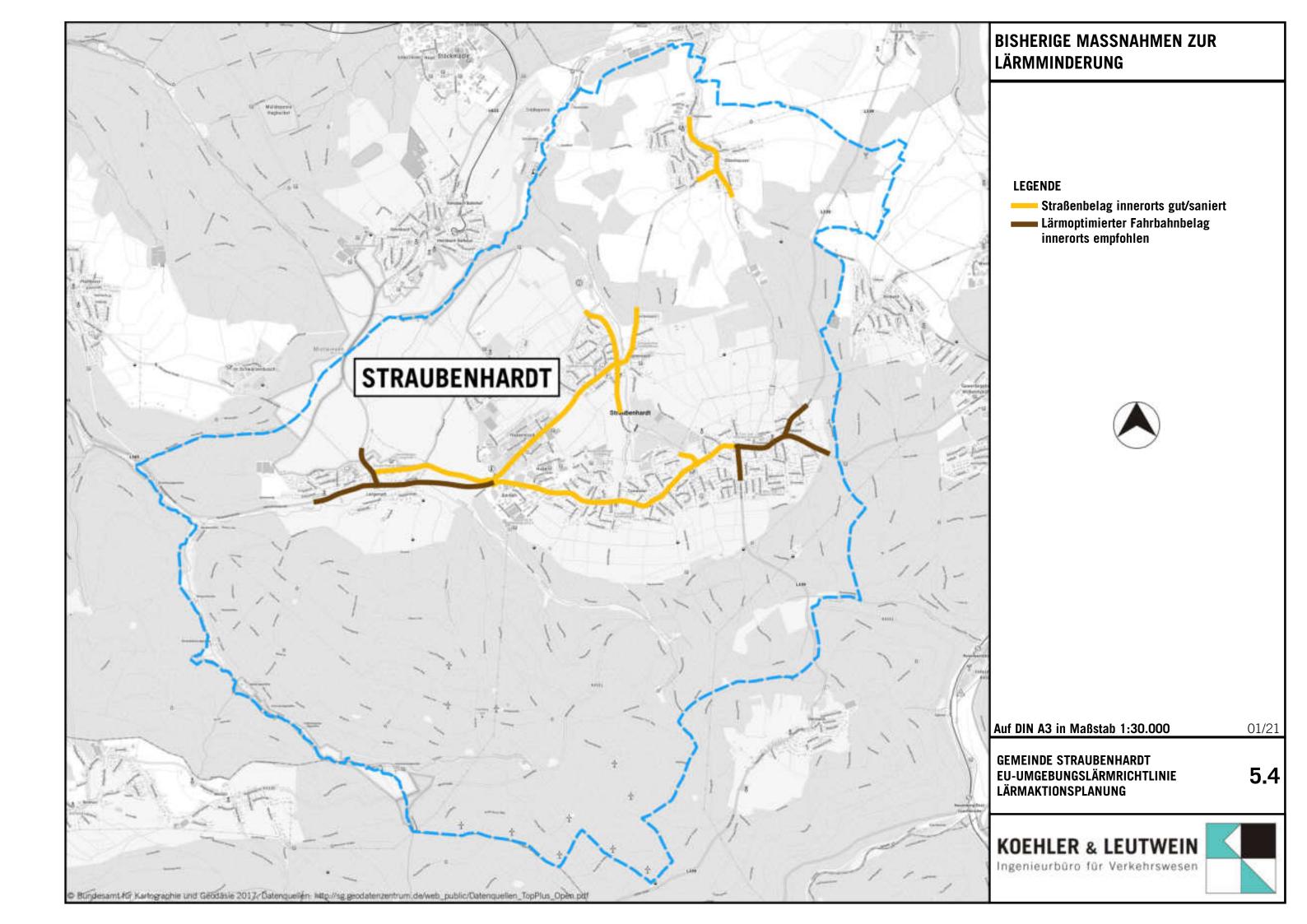
07/2020

GEMEINDE STRAUBENHARDT EU-UMGEBUNGSLÄRMRICHTLINIE LÄRMAKTIONSPLANUNG

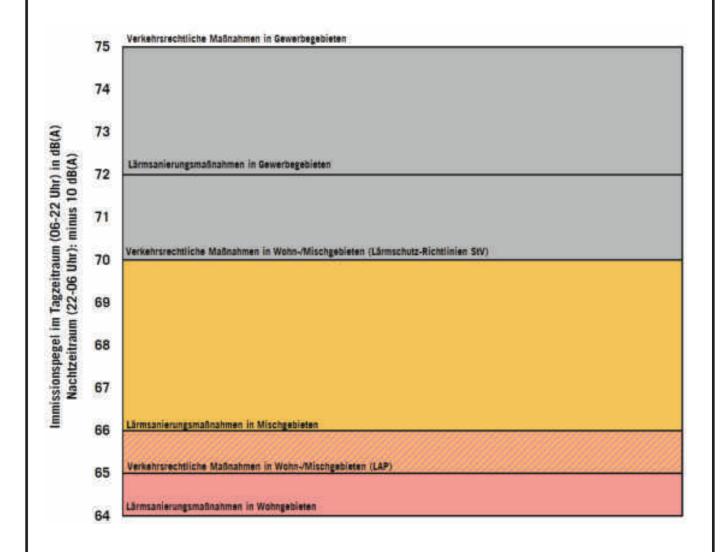
5.3

KOEHLER & LEUTWEIN





AUSLÖSEWERTE Straßenverkehrslärm



GEMEINDE STRAUBENHARDT EU-UMGEBUNGSLÄRMRICHTLINIE LÄRMAKTIONSPLANUNG

5.5

KOEHLER &LEUTWEIN

